



Mai 2018

### Herzlichen Dank für Ihr Engagement in die Zukunft dieser Kinder

Liebe Freunde von Bright Future

Anfang März bin ich mit einer Gruppe von fünf Personen nach Äthiopien gereist. Wir durften das Team vor Ort tatkräftig unterstützen, für ihren Dienst an den bedürftigen Kindern ermutigen und bei aktuellen Herausforderungen beratend zur Seite stehen. Ebenfalls konnten wir einige Unterhalts- und Reparaturarbeiten am Gebäude erledigen, wie Geländer streichen und Kabel verlegen.



Durch die Hausbesuche bei den Familien der Kinder und Jugendlichen bei *Bright Future* sind wir jeweils ganz nahe an den einzelnen Schicksalen und emotional gefordert. Berührt hat uns auch die Geschichte von **Yasmin** (Name geändert):



*Yasmin* ist mit ihren Eltern in Addis Abeba aufgewachsen. Ihr Vater arbeitete als Weber und die Mutter verdiente ihr Geld mit Gelegenheitsjobs. Als sie 11 Jahre alt war trennten sich ihre Eltern und ihre Mutter ging mit ihr zurück aufs Land. *Yasmin* vermisste ihren Vater sehr und kam nach einem Jahr zu ihm zurück in die Hauptstadt.

Aufgrund des geringen Einkommens hatte er kein eigenes Zuhause mehr und so lebten sie jeweils in der Weberei, bei welcher der Vater gerade eine Anstellung hatte. Er arbeitete fast Tag und Nacht für einen geringen Lohn und *Yasmin* schlief neben ihm am Boden. Wenn das Geld nicht mehr zum

Essen reichte, arbeitete sie nach der Schule in einer Bar. In dieser Zeit verstarb ihre Mutter, welche nochmals geheiratet und ein Kind bekommen hatte.

*Yasmin* machte sich grosse Sorgen über ihre Zukunft. Als ihr Schulfreundinnen von *Bright Future* erzählten, meldete sie sich eines Tages im Büro des Direktors *Getachew*. In zerschlissener Schuluniform erzählte sie ihm weinend ihre Geschichte. Nebst der Hoffnungslosigkeit fürchtete sie sich sehr vor einer Vergewaltigung, da sie sich in den Webereien und Bars viel unter fremden Männern aufhielt.

Vor rund drei Jahren wurde *Yasmin* bei *Bright Future* aufgenommen. Als einmalige Starthilfe mietete *Bright Future* für die beiden eine Hütte und kaufte ihnen Betten sowie einen Webstuhl inklusive Material. Zusätzlich erhalten sie seitdem die übliche Unterstützung für Kinder und ihre Familien: Schulmaterial, Förderunterricht, Öl und Teff (Hirseart) alle 3 Monate, medizinische Versorgung, Hygieneprodukte, etc.

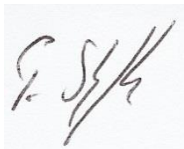
Heute kann *Yasmin* wieder zuversichtlich in die Zukunft blicken: sie hat ein sicheres Zuhause, kann sich wieder auf die Schule konzentrieren und Verantwortung für ihr Leben übernehmen. Ihr Vater arbeitet selbstständig als Weber und ist auf gutem Weg in die finanzielle Unabhängigkeit.

**Dank Ihren Spenden ist es uns möglich, Kindern und Jugendlichen wie *Yasmin* im Armenviertel von Addis Abeba neue Hoffnung zu schenken. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Mittragen durch eine einmalige oder regelmässige Spende!**

Falls Sie unseren Informationsbrief lieber per E-Mail erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte mit ([info@bright-future.ch](mailto:info@bright-future.ch)). Sie helfen uns dabei, Administrationskosten zu sparen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute.

Freundliche Grüsse



Philipp Steffen

Präsident Bright Future Switzerland

